

Die Volkshochschule Essen präsentiert

Essen kontrovers:

Das Ende der Einkaufsstadt?

Die Zukunft der Essener City in der Diskussion



Foto: Elke Brochhagen / Stadtbildstelle

Der Slogan selbst ist fast 80 Jahre alt, seit 1950 leuchtet er vom Dach des Handelshofs:

„Essen, die Einkaufsstadt“.

Über Jahrzehnte galt das Motto als stolzes Markenzeichen, jetzt steht dahinter ein Fragezeichen. Wird Essen dem eigenen Anspruch überhaupt noch gerecht? Hat sich der Werbespruch angesichts von Einkaufszentren im Umfeld und Leerständen in den Fußgängerzonen nicht längst schon überholt? Und wäre es nicht endlich Zeit, andere Seiten der Stadt stärker in den Vordergrund zu stellen? Kultur? Wirtschaft? Wissenschaft?

Darüber diskutieren miteinander und mit dem Publikum:

Thomas Kutschaty, NRW-Justizminister und Vorsitzender der SPD Essen

Marianne Menze, Geschäftsführerin der Essener Filmkunsttheater GmbH

Dieter Groppe, Geschäftsführer der Essen Marketing GmbH

Marc A. Heistermann, Geschäftsführer des Handelsverbandes Ruhr

Ulrich Führmann, Moderator und freier Journalist

Donnerstag, 2. März, 19.00 Uhr

Volkshochschule/Bistro GROSSSTADT DELI, Burgplatz 1

Eintritt frei

Informationen unter Telefon: 0201/ 88 43200 oder per Mail: guenter.hinken@vhs.essen.de

